

24.03.2011 - 23:58 Uhr

Staatliches Öl- und Gasmonopol der Ukraine plant den Gang an die Börse

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Der ukrainische Minister für Brennstoffe und Energie, Yuriy Boyko, hat die Pläne des staatlichen Öl- und Gasriesen Naftogaz angekündigt, 2012 bis 2013 einen Teil seiner Anteile am internationalen Aktienmarkt anzubieten. Mit dem Börsengang von Naftogaz erhofft sich das Ministerium Einnahmen in Höhe von 5-6 Milliarden USD. Die Entscheidung fiel nach einer Besprechung des Komitees für Wirtschaftsreformen, dessen Vorsitz Präsident Viktor Yanukovych hält.

Yuriy Boyko erklärte, derzeit liefen Verhandlungen in Bezug darauf, welcher Börsenmarkt sich für den IPO-Exit von Naftogaz am besten eignen würde.

"Wir rechnen damit, 5-6 Milliarden US-Dollar aus dem IPO zu erzielen. Das Geld wird in die Unternehmensentwicklung, die Steigerung der inländischen Gasproduktion und die Modernisierung des inländischen Gas-Transitsystems fließen," betonte Boyko.

NJSC die Möglichkeit zur Sprache, einen Teil von Im Rahmen der Vorstandversammlung des Komitees für Wirtschaftsreformen am 21. März 2011 brachte Präsident Wiktor Janukowytsch Naftogaz zu verkaufen. Für die Versorgung mit zuverlässigen Gas- und Öltraffinerieprodukten muss die Ukraine sich sowohl um interne als auch um externe Finanzierungsmöglichkeiten kümmern", sagte Wiktor Janukowytsch. "Wenn wir einen Teil von NJSC Naftogaz aufgeben und die Anteile verkaufen müssen, dann sollten wir das auch tun," fügte der Präsident hinzu.

NJSC Naftogaz ist das führende Brennstoff- und Energieunternehmen der Ukraine, das sich mit Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an Gas- und Ölfeldern beschäftigt und sich um die Versorgung der Verbraucher in der Ukraine sowie um den Transit von russischem Gas nach Europa kümmert.

Naftogaz ist ein strategischer Partner des russischen Unternehmens Gazprom. Etwa 70% des russischen Gases - im Jahr 2010 waren es 94,63 Milliarden Kubikmeter - werden über die Ukraine nach Europa befördert.

Zurzeit arbeitet man an der Errichtung eines gemeinsamen Unternehmens von Gazprom und Naftogaz für Flözgasproduktion.

Naftogaz ist ein staatliches Unternehmen und erwirtschaftet 1/8 des BIP der Ukraine, das sind 10% der staatlichen Einnahmen. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 175.000 Mitarbeiter und damit laut der Website des Unternehmens 1% der ukrainischen arbeitsfähigen Bevölkerung. Es versteht sich fast von selbst, dass das ukrainische Erdgasleitungssystem und die unterirdischen Erdgasdepots von einer Niederlassung von Naftogaz - Ukrtransgaz - betrieben werden. Eine weitere Tochter von Naftogaz - GazUkrainy - vertreibt Gas im Inland an ukrainische Wärmeversorger.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an MarynaKhorunzha,
+380509151565, news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin beiWorldwide
NewsUkraine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100621645> abgerufen werden.